

Resozialisierung mit Zukunft

17. bis 18. Juli 2017
Evangelische Akademie Bad Boll



Resozialisierung mit Zukunft

Die Resozialisierung von Strafgefangenen hat in Baden-Württemberg Fahrt aufgenommen. In dem grün-schwarzen Koalitionsvertrag von 2016 heißt es: „Instrumente wie der Täter-Opfer-Ausgleich, die Bewährungshilfe oder Hilfsangebote bei Entlassung, im betreuten Wohnen oder für Angehörige von Straftätern wollen wir bündeln und ihre Anwendung in der Praxis verstärken“. Das Ziel der Resozialisierung soll ausdrücklich verfolgt werden. Die Bewährungs- und Gerichtshilfe wurde rückverstaatlicht.

Unter Federführung des Ministeriums der Justiz und für Europa wurde Ende 2016 eine „Kooperationsvereinbarung zur Integration von Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten in Baden-Württemberg“ abgeschlossen. Unter Beteiligung relevanter Ministerien, Behörden, Sozialdienste und gesellschaftlicher Akteure wurden verbindliche Strukturen vereinbart, damit der Übergang von der Haft in die Freiheit künftig besser gelingen kann. Man ist einen großen Schritt vorangekommen. Doch viele Fragen bleiben offen, beispielsweise Fragen der Kostenübernahme. Kann ein Landesresozialisierungsgesetz diese Fragen klären? Welchen Mehrwert bringt ein solches Gesetz, das in der grün-schwarzen Koalitionsvereinbarung beabsichtigt ist?

Fachleute aus Politik und Wissenschaft diskutieren mit den Teilnehmenden über den aktuellen Stand und die Zukunftsvisionen der Resozialisierung. Die Praxis macht eine Bestandsaufnahme und setzt sich mit den jetzt nötigen Vernetzungsschritten – regional und überregional – auseinander.

Zum Mitdiskutieren und Weiterdenken laden wir herzlich ein in die Evangelische Akademie Bad Boll!

Horst Belz
Achim Brauneisen
Oliver Kaiser
Hilde Höll
Dr. Karl-Michael Walz
Wolfgang Mayer-Ernst,
Evangelische Akademie Bad Boll

Montag, 17. Juli 2017

- 9:30** **Ankommen bei Kaffee, Tee und Brezeln**
im Café Heuß
- 10:00** **Begrüßung**
Wolfgang Mayer-Ernst
Dr. Karl-Michael Walz
- 10:30** **Resozialisierung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe**
Minister der Justiz und für Europa Guido Wolf, MdL
- 11:15** **Frischluftpause**
- 11:30** **Resozialisierung neu denken!**
Prof. Dr. Bernd Maelicke
- 12:45** **Mittagessen im Symposium**
- 14:15** **Vom Wert der Resozialisierung im grün-schwarzen Koalitionsvertrag**
Ziele und Umsetzung

Jürgen Filius, MdL
- 15:00** **Erwartungen an ein Resozialisierungsgesetz in der föderalen Struktur eines Flächenstaates**
Aus der Sicht des Städtetages Baden-Württemberg

Gudrun Heute-Bluhm, Oberbürgermeisterin a.D.
- 15:45** **Kaffeepause im Symposium**
- 16:15** **Resozialisierung mit Zukunft**
Podiumsdiskussion

Jürgen Filius, MdL
Gudrun Heute-Bluhm, Oberbürgermeisterin a.D.
Dr. Bernhard Lasotta, MdL
Prof. Dr. Bernd Maelicke
Fraktionsvorsitzender Andreas Stoch, MdL

Moderation: Oliver Kaiser
- 18:30** **Abendessen im Symposium**
- 20:00** **Fortsetzung der Diskussionen und Gespräche im Café Heuß**

- 8:00 Morgenandacht in der Kapelle**
Wolfgang Mayer-Ernst
- 8:20 Frühstück im Symposion**
- 9:00 „Die Gefangenen werden immer schwieriger...!“**
Zur Entwicklung der Lebenslagen von
Strafgefangenen in der Langzeitperspektive

Dr. Wolfgang Stelly
Dr. Jürgen Thomas
- 10:00 Resozialisierung in der Region**
Die regionale Umsetzung der Kooperationsvereinbarung

Thomas Mönig
- 10:30 Kaffeepause im Café Heuß**
- 11:00 Im Verbund zum Erfolg –
Kooperationsvereinbarung und jetzt?**
Ein World-Café mit fünf Thementischen

Tisch 1: Vermittlung in Arbeit - Astrid Mast
Tisch 2: Bewährungshilfe - Christian Ricken
Tisch 3: Sozialdienst im Vollzug - Dr. Bernd Jäger
Tisch 4: Freie Straffälligenhilfe - Horst Belz
Tisch 5: Die Wohnungssuche - Oliver Kaiser

Moderation und Schlussvotum: Hilde Höll
- 13:00 Mittagessen im Symposion und Ende der Tagung**



Anfragen

richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Wolfgang Mayer-Ernst
Sekretariat: Conny Matscheko
Telefon 07164-79-232
conny.matscheko@
ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

52 06 17

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir bis
spätestens 3. Juli 2017 - gerne
online. Sie erhalten eine
Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Kursgebühr 75,00 €

Vollverpflegung

im Einzelzimmer mit Dusche/WC	122,50 €
im Zweibettzimmer mit Dusche/WC	106,90 €

Verpflegung

ohne Übernachtung ohne Frühstück	60,10 €
-------------------------------------	---------

Schülerinnen, Schüler, Studie-
rende und bei Bedarf auch
weitere Bedürftige erhalten
auf Anfrage auf alle Preise
Ermäßigung.

In allen Preisen ist die gesetz-
liche Mehrwertsteuer enthalten.
Kosten für nicht eingenommene
Mahlzeiten können wir leider
nicht erstatten.
Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 - 79 100

Als Haus der Evangelischen
Landeskirche in Württemberg
lädt die Akademie ein zum Ge-
spräch über drängende Fragen
der Gesellschaft. Mit ihren Akti-
vitäten will sie Gemeinsinn und
Engagement in der Gesellschaft
stärken und Antwortsuchenden
Orientierung bieten. Sie ermutigt
zu Klärungen im Geist christli-
cher Humanität und Toleranz.
In ihrem Wirtschaften richtet
sich die Akademie nach Kriterien
der Nachhaltigkeit. Sie ist nach
dem europäischen EMASplus-
Standard zertifiziert.

**Anreise
mit der Bahn**

bis Göppingen, ab ZOB (100 m
links vom Bahnhofsgebäude),
Bussteig K, Linie 20 nach Bad
Boll, Haltestelle Evangelische
Akademie/Reha-Klinik, Dauer
ca. 25 Minuten.
Nutzen Sie das Veranstaltung-
ticket der Deutschen Bahn:
www.ev-akademie-boll.de/db

mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-
München, Ausfahrt Aichelberg,
Weiterfahrt Richtung Göppin-
gen, nach ca. 5 km rechts
Abzweigung Bad Boll, nach ca.
300 m, zweite Einfahrt rechts
zur Akademie.



Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Straffälligen-, Bewährungshilfe, des Strafvollzuges, der Agentur für Arbeit und in sozialen Diensten, Vertreterinnen und Vertreter von Justiz, Polizei und Politik, Bürgerinnen und Bürger mit Interesse an Themen der Rechts- und Sozialpolitik

Tagungsleitung

Wolfgang Mayer-Ernst
Pfarrer und Studienleiter
Evangelische Akademie Bad Boll

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Horst Belz
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Badischen Landesverbandes für soziale Rechtspflege, Villingen-Schwenningen

Achim Brauneisen
Generalstaatsanwalt, Vorsitzender des Verbandes der Bewährungs- und Straffälligenhilfe Württemberg e.V., Stuttgart

Jürgen Filius, MdL
rechtspolitischer Sprecher der Landtagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen, Ulm

Gudrun Heute-Bluhm
Oberbürgermeisterin a. D.
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Städtetages Baden-Württemberg, Stuttgart

Hilde Höll
Geschäftsführerin des Verbandes der Bewährungs- und Straffälligenhilfe Württemberg e.V., Stuttgart

Dr. Bernd Jäger
Sozialdienst der JVA Mannheim

Oliver Kaiser
Leiter Kernteam Krisenintervention und Existenzsicherung beim Paritätischen Wohlfahrtsverband Baden-Württemberg, Stuttgart

Dr. Bernhard Lasotta, MdL
Mitglied der Landtagsfraktion der CDU, Bad Wimpfen

Prof. Dr. Bernd Maelicke
Direktor des Deutschen Instituts für Sozialwirtschaft (DISW), Kiel

Astrid Mast
Leiterin des Stabes Zusammenarbeit mit der Landespolitik bei der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Stuttgart

Thomas Mönig
Anstaltsleiter der Justizvollzugsanstalt Ravensburg

Christian Ricken
Vorstand der Landesanstalt (AÖR) Bewährungs- und Gerichtshilfe Baden-Württemberg, Stuttgart

Dr. Wolfgang Stelly
Institut für Kriminologie der Universität Tübingen

Minister a.D. Andreas Stoch, MdL
Fraktionsvorsitzender der Landtagsfraktion der SPD, Vorsitzender der G-Recht, Heidenheim

Dr. Jürgen Thomas
Institut für Kriminologie der Universität Tübingen

Dr. Karl-Michael Walz
Vorsitzender des Badischen Landesverbandes für soziale Rechtspflege, Rastatt

Minister Guido Wolf, MdL
Minister der Justiz und für Europa Baden-Württemberg, Stuttgart

Bildnachweis

© tomhanisch - Fotolia.com

Kooperationspartner

